

Fachbereich Erziehungshilfe informiert

Rundschreiben Nr. 12
vom 21.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit übersenden wir Ihnen das Rundschreiben mit den neusten Informationen aus dem Fachbereich Erziehungshilfe.

Viel Spaß beim Durchschauen und weiterhin eine gute Zeit wünschen Ihnen

Dominik Baier, Wibke Behlau und Christoph Gruber

Themenübersicht

1. Gesetzentwurf Rechtsanspruch Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter: Parlamentarisches Verfahren eingeleitet
2. Projekt im Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.: Bunt und international: Frauen gemeinsam stärken
3. Fortbildungen verschiedener Anbieter*innen
4. AFET-Zwischenruf: Erziehungshilfe in den Phasen der Pandemie
5. Monitoring-Stelle der UN-Kinderrechtskonvention: Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe
6. Termine und Ansprechpartner*innen im Fachbereich

I. Gesetzentwurf Rechtsanspruch Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter: Parlamentarisches Verfahren eingeleitet

Am Mittwoch, den 5. Mai 2021, hat das Bundeskabinett den von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundesministerin für Bildung und Forschung gemeinsam vorgelegten Entwurf eines Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) beschlossen.

Der vom Bundeskabinett verabschiedete Entwurf unterscheidet sich vom Referentenentwurf an zwei Stellen:

- Der Beginn des stufenweisen Inkrafttretens des Rechtsanspruchs soll von 2025 auf 2026 verschoben werden. (Start wäre also 2026 mit der 1. Klasse und mit Schuljahresbeginn 2030 würde er für die Klassen 1 bis 4 gelten.)
- Der Anteil des Bundes an den laufenden Betriebskosten soll von 384 Mio. auf 960 Mio. Euro steigen. Dieser Anteil wächst ebenfalls stufenweise, in 2026 soll er bei 100 Mio. Euro, in 2029 bei 820 Mio. Euro liegen und ab Schuljahresbeginn 2030 dann dauerhaft bei den vollen 960 Mio. Euro, jeweils pro Jahr.

Das weitere Verfahren wird derzeit folgendermaßen erwartet:

Kabinettsbeschluss, Gesetzentwurf an Bundestag (BT) und Bundesrat (BR) überstellt

21. Mai: 1. Lesung BT

28. Mai: 1. Lesung BR

31. Mai: Anhörung BT-Familienausschuss, 9 Sachverständige, 1 Vertreter komm. Spitzenverbände

11. Juni: abschließende Befassung BT, 2./3. Lesung

25. Juni: BR, zweiter Durchgang, Hoffnung auf Beschluss

Der Paritätische ist von der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen als Sachverständiger zur Anhörung am 31. Mai eingeladen.

2. Projekt im Paritätischen Niedersachsen: Bunt und international: Frauen gemeinsam Stärken

Zur Stärkung von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund hat der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. – Federführung Fachbereich Migration - ein neues Projekt ins Leben gerufen: Viele Projekte, die Mädchen und junge Frauen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte unterstützen, können ihre bisherige Arbeit nicht wie gewohnt fortsetzen oder sind stark eingeschränkt. Dabei ist es vor allem in dieser Zeit von Bedeutung, weiterhin zugewanderte Mädchen und Frauen erreichen zu können.

Wir möchten daher mit der Ausschreibung unseres neuen Projekts "Bunt und international - Frauen gemeinsam stärken" vorhandene Arbeitsansätze aufgreifen und - mit Blick auf die spezifisch weibliche Lebenssituation und die coronaspezifischen Rahmenbedingungen – weiterentwickeln. Dabei soll es um einen besseren Schutz von Frauen vor Gewalt, um Empowerment und Selbsthilfe sowie um bessere Information und Erreichbarkeit der Angebote gehen.

Die ausgewählten Projekte möchten wir gerne Ende des Jahres auf einer gemeinsamen Fachtagung vorstellen und daraus resultierende Forderungen an die entsprechenden migrations- und frauenpolitischen Vertreter*innen richten.

Bitte reichen Sie Ihre **Projektanträge bis spätestens 25. Juni 2021** unter folgender Mail-Adresse ein: starkefrauen@paritaetischer.de

Alle weiteren Informationen bzgl. Zielgruppe, Schwerpunktthemen und Fördermodalitäten entnehmen Sie bitte der angehängten Ausschreibung.

3. Fortbildungen und Fachtage

- **Digitaler Fachtag des Paritätischen und des Landesverbands Lebenshilfe zum Thema Pooling Modelle bei der Schullassistenz - Veröffentlichung einer Arbeitshilfe**

Beiliegend finden Sie die Einladung zu einem gemeinsamen digitalen Fachtag: Pooling - Modelle in der Schullassistenz des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V. und des Lebenshilfe Landesverbandes Niedersachsen e.V. Die Veranstaltung wird per Zoom am Donnerstag, den 27. Mai 2021 in der Zeit von 10.00 Uhr – 12:30 Uhr stattfinden.

Alle weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung entnehmen Sie bitte den beiliegenden Anhängen.

- **Fachtag: Praxisansätze und Gestaltungsanforderungen zum Einsatz von Schulbegleitungen (26.05.21, 9.15-14.00 Uhr, online)**

Der Fachtag nimmt Erkenntnisse zu Praxisansätzen und Gestaltungsanforderungen im Kontext der Schulbegleitung in den Blick, welche in dem bundesweiten Praxisentwicklungsprojekt „Integrationshilfen – (schulische) Teilhabe in der Verantwortungsgemeinschaft von Jugendhilfe, Schule und Sozialhilfe gestalten“ (10/2018 – 06/2021) generiert wurden. Zugleich werden diese Erkenntnisse vor dem Hintergrund der SGB VIII-Reform reflektiert. Er richtet sich an Mitarbeitende und Leitungsebene der Jugend- und Sozialämter und des Landesjugendamts, Vertretungen der Ministerien, Vertretungen freier und öffentlicher Träger, Fach- und Lehrkräfte.

<https://www.schulische-teilhabe.de/>

- **Paritätisches Jugendwerk: Förderungen der Aktion Mensch im Förderprogramm „Kinder und Jugendliche stärken“ (24.06.2021, 10.30-14.30 Uhr, online)**

Exklusiv für Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. lädt das Paritätische Jugendwerk zu einer Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „Kinder und Jugendliche stärken“ der Aktion Mensch e.V. ein. Im Rahmen des Programms können Projekte mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren und einer Förderhöhe bis zu 300.000 Euro zuzüglich bis zu 50.000 Euro zur Herstellung von Barrierefreiheit (insgesamt 90% der förderfähigen Kosten) beantragt werden. Die weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der angehängten Ausschreibung.

- **Deutscher Kinderschutzbund Niedersachsen: Fortbildungsoffensive 2021**

Auch in diesem Jahr bietet der DKSB Niedersachsen Fachkräften mit der Veranstaltungsreihe „Fortbildungsoffensive 2021 - Kinderschutz in Niedersachsen“ eine Weiterbildungs- und Austauschmöglichkeit. Alle Termine und Themen können Sie unter folgendem Link finden:

<https://224746.seu2.cleverreach.com/m/12738125/0-e4ca98674eaf564ac23bca1eb0312c0e5526bb1da61014289dc0556de1f8628ef77f5f7c64b318717b2d875e5f9fefe1>

- **Digitaler niedersächsischer Kinderschutzbundkongress (30.06.2021, 10.00-16.30 Uhr, online)**

Die Kinderschutz-Akademie in Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung laden Sie herzlich zum diesjährigen digitalen Nds. Kinderschutzbundkongress am 30.06.2021 ein. Das Thema lautet: **Gewaltfreies Aufwachsen möglich machen.**

https://www.dksb-veranstaltungen.de/api/va_step1.aspx?id=40ebc467-7ca6-4dcb-ba30-c10d4e0eea19&m=4

- **Online-Basisbildung: Radikalisierungsprävention für Jugendliche und junge Erwachsene – Kurskonzepte erfolgreich umsetzen (30.06./01.07.2021)**

Die Veranstaltung wird vom Projekt "Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt" des Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. organisiert. Themen der Veranstaltung sind unter anderem Extremismus und seine Erscheinungsformen in Deutschland, Radikalisierungsmotive und -prozesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Praktische Ansätze der Präventionsarbeit.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten. Zielgruppe der Veranstaltung sind vhs-Mitarbeitende, Respekt Coaches und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe.

<https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/218885/termine#%E2%80%9E3006%E2%80%9C>

- **Fortbildung: Fachkraft zur Prävention innbetrieblicher Gewalt (18.11.-20.11. in Wuppertal)**

Die kombinierte Qualifizierungsmaßnahme beinhaltet eine Präventionsschulung, in der Grundlagen zu Strukturen und Spezifika (sexualisierter) Gewalt in und der Prävention Betreuungseinrichtungen vermittelt werden. Gleichzeitig werden in der Schulung die notwendigen Kompetenzen für innerbetriebliche Professionalisierungsprozesse vermittelt, die der Betrieb benötigt, um ein fachlich fundiertes Maßnahmenpaket zur Prävention zu erstellen

<https://piag-b.com/index.php/programm/qualifikation-fachkraft-zur-praevention-innerbetrieblicher-gewalt>

4. AFET: Zwischenruf „Erziehungshilfe in den Phasen der Corona-Pandemie“

Der AFET – Bundesverband für Erziehungshilfe hat den Zwischenruf „Erziehungshilfe in den Phasen der Corona-Pandemie dialogisch gestalten!“ veröffentlicht. Darin wird der Blick auf die Herausforderungen bei der Gestaltung der Hilfen zur Erziehung in der Phase nach dem Abklingen der Pandemie gerichtet. Mit konkreten Forderungen nach einer Post-Pandemie-Strategie und Empfehlungen, wie dieser Prozess dialogisch und unter stärkerer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendhilfe gestaltet werden sollte, wendet sich der AFET an die Fachkräfte der freien und öffentlichen Träger und an die politischen Vertretungen auf der Bundes-, Länder- und kommunalen Ebene.

<https://afet-ev.de/themenplattform/zwischenruf-des-afet-zu-aktuellen-und-zukuenftigen-handlungsnotwendigkeiten>

5. Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe

Die Monitoring-Stelle der UN-Kinderrechtskonvention hat kinderrechtsbasierte Informationen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen veröffentlicht. Sie können die Publikation unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/zwangsmassnahmen-in-der-kinder-und-jugendhilfe>

6. Termine und Ansprechpartner*innen im Fachbereich

Folgende Termine sind für den Fachbereich geplant:

- 27.05. Online-Austausch für Entgeltverhandler*innen in (teil-)stationäre HzE (AP Christoph Gruber)
- 14.06. Online-Forum: FAS in der Kinder- und Jugendhilfe (AP Wibke Behlau)
- 01.07. Online-Forum: CareHope: Übergänge aus der Jugendhilfe gestalten (AP Wibke Behlau)
- 08.09. Fachtag „Systemsprenger*innen“ (AP Wibke Behlau)
- 28.09. (unter Vorbehalt) Fachbereichsversammlung Erziehungshilfe (AP Dominik Baier)



Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Fachbereich Erziehungshilfe: Dominik Baier und Wibke Behlau

Referent Entgeltverhandlungen SGB VIII: Christoph Gruber

Tel. 0511-52486 - 397 (Baier) / -371 (Behlau) / - 323 (Gruber)

dominik.baier@paritaetischer.de , wibke.behlau@paritaetischer.de , christoph.gruber@paritaetischer.de